

Egal, was kommt (Kurt Erlemann, 26. Juli 2019)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Das Leben ist kostbar, das Leben ist kurz, drum lasst es uns genießen.
Missgunst und Streit, Kleingeisterei sollen es uns nicht vermiesen.
Das Glas ist halb voll, niemals halb leer, ja, wir sind voll zufrieden,
akzeptieren einander, so wie wir sind, und sind wir auch noch so verschieden.

- R. Egal, was da kommt, wir nehmen es cool, wir freuen uns am Leben!
Das Leben ist schön, alles wird gut – lasst uns das Glas erheben!

2. Et is, wie et is, et kütt, wie et kütt – deshalb sind wir optimistisch,
auch wenn mancher sagt, das sei recht naiv und fernab von realistisch.
Doch jeder macht sich die Wirklichkeit selbst durch seine Art zu denken.
Wer positiv denkt, das Leben liebt, den wird es reich beschenken.

- R. Egal, was kommt, wir wissen: Es hätt nooh immer joot jejange
Eben deshalb ist uns vor nichts, was kommen könnte, bange!

3. Wir schauen nach vorn und niemals zurück und sind gespannt auf morgen.
Was irgendwann kommt oder auch nicht, macht uns heute keine Sorgen.
Wir leben im Jetzt, genießen die Zeit, erfüllen sie mit Leben,
mehr lässt sich nicht tun, als jedem Moment mehr Lebensfreude zu geben.

- R. Egal, was kommt, alles wird gut, ja, am Schluss kommt noch das Beste!
Wir genießen die Zeit, denn eins ist uns klar: Wir sind auf der Welt nur Gäste!